



ZV Thierstein

-

1. FC Trogen

1

:

0

(0

:

0)

Tore: 50 min. Bauer 1:0

Zuschauer: 75

ZV Thierstein Köhler, Bauer (90. Shahin); Eisenreich Bastl L., Pöhner(59. Gregor), Bastl P. (75. Prchal, Scislak, Svehla, Kovacs, Slama, Karlik

1. FC Trogen Rupprecht, Drechsel, Schildt, Gahn (67. Schott), Bagnoli, Adolph, Sikora, Krauß (56. Klein), Nendza (45. Göcking), Buschner, Söllner

Bes. Vorkommnisse: gelb-rot: Bagnoli (FCT) – 87. min – wiederholtes Foulspiel

Schiedsrichter: Strasser – Burgebrach

Ein knapper, aber nicht unverdienter Heimsieg für die Thiersteiner, die nun mit sechs Punkten aus zwei Spielen einen Traumstart hinlegten. Sowohl die Hausherren wie auch die Gäste hatten in diesem Match etliche „Bretter“ – mit besserem Ausgang für den ZV.

Mit gegenseitigem Abtasten war nix, keine drei Minuten war das Spiel alt da setzte Buschner für den FC die erste Duftmarke- sein fulminanter Kracher knallte an die Unterkante der Latte, TW Köhler hätte keine Chance gehabt.

Keine fünf Minuten später rettete auf der Gegenseite wiederum das Aluminium, diesmal hatte Pöhner Pech. Die wohl größte Chance des ganzen Spiels hatte in der 10. Minute

Petr Bastl – nach einem schnellen Angriff über links – TW Rupprecht musste rauslaufen und wehrte den Schuss von Eisenreich noch gut ab, Bastl erhielt das Spielgerät zentral 8 Meter vor dem Kasten des FC und brachte das Kunststück fertig, am leeren Tor vorbeizuschießen. Bis zum Seitenwechsel hatten beide Teams noch Möglichkeiten, Zählbares sprang nicht heraus.

In der 50. erlöste dann Bauer, der ein ganz starkes Spiel machte, seine Farben und traf nach sehenswerter Einzelleistung zum 1:0.

Der ZV verteidigte diese knappe Führung mit Kampf und Geschick, der FC setzte die Hausherren zum Ende hin gewaltig unter Druck, hatte aber an diesem Tag das Visier einfach zu schlecht eingestellt, selbst die klarsten Chancen wurden vergeben; so auch in der 87. als Adolph einen Kopfball aus drei Metern knapp übers Tor setzte.